

# Die Basis: Ich als Jünger

Diese Datei erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

Quelle: - Bibel

---

Jünger Jesu = Lehrling Jesu

## **Eigenschaften eines Jüngers:**

- Ich soll andere zu Jüngern machen, sie lehren *Matth. 28/19-20*
- Beständig selber in der Lehre verharren, durch Bibellesen, Predigten usw. *Apg. 2/42*
- Ein Jünger wird wie sein Herr sein *Matth. 10/24-25*
- Jünger tun was der Meister gesagt hat *Matth 28/19*

## **Vorbereitung für den speziellen Dienst**

- Aussendung zu zweit (Schutz, Ermutigung) *Mark. 6/7*
- wenig dabei (Abhängigkeit von Gott) *Mark 6/8*
- Hauptziel nicht verpassen (nicht der Dienst, sondern Umkehr) *Mark 6/12*
- vorbereitet sein auf vieles *Mark. 6/30ff*

## **Startbedingungen, wenn jemand Jünger wird:**

- Jeder war Sünder und ist zum Licht gekommen
- Prägungen durch Erziehung, Schule, berufliches Umfeld usw.

## **Zwei Beispiele von Personen aus der Bibel:**

### **Jesus**

- Jesus konnte nichts aus sich tun, sondern nur was ihn der Vater gelehrt hatte *Joh. 8/28*
- Jesus war vom Vater total abhängig. Nur weil ER selber beim Vater in der
- Lehre war, konnte ER seine Jünger lehren.
- Jesus interessiert die Praxis und nicht die Religiosität *Matth. 9/13*
- ER will mein Herz lehren, z.B. Barmherzigkeit.
- Jesus ist mein Lehrmeister *Matth. 11/29-30*
- Ich kann nur ein guter Jünger sein, wenn ich das Leben von Jesus studiere.
- Das wichtigste was ich bei IHM lerne ist Demut und Sanftmut, das
- Gegenteil von Stolz und Rebellion.
- Jesus möchte meinen Charakter verändern.
- Lernen, gegenwärtige Zeit einschätzen können *Matth. 24/32*
- Jesus lernte unter Leiden *Hebr. 5/8*
- Lernen kostet was, es tut weh.

### **Paulus:**

- Lernen geschieht durch Vorbild *1.Kor. 4/6*
- Lernen geht mit Denken los *1.Kor. 4/6*
- Heilige Schrift ist die Lerngrundlage, nicht mehr und nicht weniger *1.Kor. 4/6*
- Lernen bedeutet Distanzierung zu Menschen, die unbiblisches lehren *Röm. 16/17-18*
- Lernen genügsam zu sein. Nicht mehr tun, als der Herr will. *Phil. 4/11*

Quelle: [www.thomasfehr.de](http://www.thomasfehr.de)

- Lernen beginnt in der Familie *1.Tim. 5/4*
- Lernen in dem zu bleiben, was wir gelernt haben, *2.Tim. 3/14*
- Überzeugt sein vom Gelernten *2.Tim. 3/14*
- Acht geben, von wem wir was lernen *2.Tim. 3/14*
- Tun, was wir gelernt haben *Tit. 3/14*
- Nur was wir gelernt haben können wir praktizieren!
- Lehr- und Lernangebote nutzen. Z.B. Predigten, Bücher, Kassetten usw.
- Alles Gelernte muss so schnell wie möglich in die Praxis umgesetzt werden!
- Auf beste Vorbilder achten!
- Gute Kenntnis der Hl. Schrift!
- Es ist entscheidend, wo ich Lehre bekomme!!!
- Wir müssen wissen warum wir was tun im Reich Gottes!
- Lernen muss uns sehr wichtig werden. Wir müssen fit sein!!!